

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 15-1992/2019)
--

Eingereicht am 12.08.2019 um 11:02 Uhr.

Barrierefreier Umbau des Weges zum Kloostergang

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Weg bzw. die Zuwegung zum Kloostergang barrierefrei umzugestalten. Gleichzeitig ist zu überprüfen, ob die historische Pflasterung des Weges den Standards für Barrierefreiheit entspricht.

Begründung

Die Häuser am Kloostergang sind nur über Treppen vom Am Hohen Ufer und von der Schloßstraße aus zu erreichen. Diese Stufen stellen für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, z.B. Rollstuhlfahrenden, sowie für Passanten mit Kinderwagen oder Rollatoren unüberwindbare Hindernisse dar. Es ist deshalb mittels Umbaumaßnahmen erforderlich, allen Menschen einen adäquaten Zugang zum Kloostergang zu ermöglichen.

18.62.01 BRB
Hannover / 12.08.2019